

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Stadt Eberswalde
Kontaktstelle	Tiefbauamt, SG Zentrale Vergabestelle und Bauverwaltung
Postanschrift	Breite Straße 41-44
Ort	16225 Eberswalde
E-Mail	ausschreibung@eberswalde.de
UST.-ID	DE 065 144 00596

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYHHKTD>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYHHKTD/documents>

Art und Umfang der Leistung

Ausgangslage:

Die Stadt Eberswalde hat in einem langen Beteiligungsprozess die bestehende Parkraumbewirtschaftung evaluiert und ein neues, bedarfsgerechtes Parkraummanagementkonzept "Parken 3.0" erarbeitet.

Auf dem Weg zum Beschluss haben sich verschiedene Aspekte ergeben, was die politische Beschlussfähigkeit des Parkraummanagementkonzeptes in Frage gestellt hat. Wesentliche Punkte waren hierbei die von Seiten der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Gebühren für ein zukünftiges Bewohnerparken, der anvisierten Sonderparkausweise und die Wahl der Bewirtschaftungsformen in vereinzelter Bereichen.

Detaillierte Informationen zum Prozess können im Vorfeld zur Angebotserstellung vom Bieter unter <https://www.eberswalde.de/bauen-stadtentwicklung/mobilitaet/parken-3-0> eingesehen werden.

Ziel und Aufgabenstellung & Anforderungen:

Die Stadt Eberswalde möchte zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Mitte September 2026) in einem erneuten Abstimmungsprozess mit dem politischen Raum einsteigen, um noch in diesem Jahr einen Beschluss des Parkraummanagementkonzeptes herbeizuführen.

In diesem Zusammenhang sind vom Bieter verschiedene Diskussionsrunden/Workshops oder vergleichbare (Mediations-) Formate zu planen und anzubieten, bei dem mit Vertretern der Fraktionen (politische Raum) die Inhalte von Parken 3.0 reflektiert und mit dem "beschlossenen" Leitbild gegenübergestellt sowie die in Frage gestellten Aspekte herausgearbeitet und konstruktiv erörtert werden.

Somit werden vom Bieter erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten der Mediation für den entsprechenden politischen Abstimmungsprozess vorausgesetzt, welche bei der Angebotserstellung auch deutlich gemacht werden sollen sowie mit Beispielen belegt werden müssen. Hierbei gilt es mit einer speziellen Kombination aus klassischer Konfliktlösungskompetenz und tiefem Verständnis für politische Strukturen, den entsprechenden Entscheidungsprozess zu begleiten. Darüber hinaus muss der Bieter sich mit dem Themenfeld "ruhender Verkehr" auskennen und seine Expertise beispielhaft belegen.

Im Engeren Sinne gilt es bei fairen Bedingungen den politischen Entscheidungsträgern durch gezielte Moderationsfähigkeiten sowie fachlicher Expertise, basierend auf den Inhalten des Parkraummanagementkonzeptes Parken 3.0, abzuholen sowie komplexe Sachverhalte effektiv zu strukturieren, damit eine politische Entscheidung erfolgen kann.

III-61-A094-2026: Mediationsprozess Parken 3.0

VO: UVgO

Vergabeart: Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Weitere Anforderungen, Vergabehinweise & Leistungen:

Das vom Bieter eingereichte Angebot soll einen lösungsorientierten nachvollziehbaren Ansatz aufzeigen, bei dem deutlich wird, wie und mit welchen geeigneten Mediationsformat(en) eine zielführende Abstimmung zwischen Verwaltung und dem politischen Raum erfolgen soll, um eine politische Beschlussfähigkeit zu erlangen. Hierbei sind alle Kosten, wie beispielsweise für Vor- und Nachbereitungen möglicher Workshops mit der Politik, anzugeben.

Für ein genaues Verständnis beim Auftraggeber hinsichtlich der vom Bieter angedachten Vorgehensweise, ist, für den 30.06. 2026, eine kurze Vorstellung des Bieters sowie den entsprechenden Angebotsinhalten (Ablauf & Vorgehensweise), im Rahmen einer ca. 15-minütige Präsentation (online), einzuplanen. Darüber hinaus sind etwa weitere 15 Minuten für Rückfragen und Diskussion vom Bieter vorzusehen. Ein genaueres Zeitfenster zur Vorstellung der Angebotsinhalte wird nach kurzer Prüfung der eingereichten Angebote den einzelnen Bietern individuell mitgeteilt.

Im Anschluss an diesen Vorstellungstermin, besteht für den jeweiligen Bieter die Möglichkeit, sein entsprechendes Angebot bei Bedarf innerhalb von 14 Tagen zu aktualisieren und über die Vergabestelle erneut einzureichen.

Nach abschließender Bewertung der Angebote (gemäß Bewertungsmatrix) erfolgt die Auftragserteilung durch die Vergabestelle. Im Anschluss daran ist ein konkreter terminierter Ablaufplan mit dem Auftraggeber abzustimmen. In diesem Zusammenhang werden von Seiten des Auftraggebers im Vorfeld (nach Auftragserteilung) alle zum Parkraummanagementkonzeptes Parken 3.0 gehörenden Materialien (Berichte, Protokolle oder sonstige Anlagen) kostenfrei übergeben.

Nach einer zusätzlichen Einarbeitungszeit von ca. 2 Monaten (nach Auftragserteilung - voraus-sichtlich Mitte Juli), soll aufbauend auf der Expertise des Bieters und dem zusätzlichen Fach-wissen zum Parkraummanagementkonzeptes Parken 3.0, eine geeignete und zielorientierte Prozessberatung, Dokumentation und Mediationen ermöglicht werden.

Des Weiteren werden von Seiten der Stadtverwaltung Räumlichkeiten sowie begleitendes Catering (sofern erforderlich) bereitgestellt.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung

Stadt Eberswalde

Postanschrift

Breite Straße 41-44

Ort

16225 Eberswalde

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ausführung bis Ende 2026

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Herangehensweise	15
Präsentations-/ Mediationsfähigkeit	15
Referenzen, fachliche Expertise (ruhender Verkehr)	20
Referenzen, Mediationsexpertise	20
Preis	30
siehe Vergabeunterlagen	

Weitere Informationen zu den
Zuschlagskriterien:

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Geschäftssprache Deutsch

Gewerbeanmeldung,

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes nicht älter als 12 Monate,

Sozialversicherungsnachweise nicht älter als 12 Monate

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe:

a) für Personenschäden min. 1.000.000,00 EUR

b) für sonstige Schäden min. 1.000.000,00 EUR

Sonstige

Zum Nachweise der Eignung sind folgende Eigenerklärungen abzugeben: - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Präqualifikation geführt werden, zugelassene Präqualifikationsstellen: -PQ VOB, -PQ VOL, -ULV VOB und VOL sowie AVPQ

Wesentliche Zahlungsbedingungen

entsprechend den Vertragsbedingungen der Stadt Eberswalde

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Hinweis zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten:

Im Internet der Stadt Eberswalde unter www.eberswalde.de in der Rubrik Verwaltung Online>>Datenschutz finden Sie die:

1. Allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Eberswalde gemäß Europäischer Datenschutz Grundverordnung (DSGVO).

2. Ergänzende Information zur Verarbeitungstätigkeit zur Aufgabenerfüllung der Vergabestelle der Stadt Eberswalde.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge

05.06.2026 um 09:00 Uhr

Zusätzliche Angaben

Die Bieterkommunikation erfolgt nur über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Nicht registrierten Bewerbern können keine Informationen über die Änderungen der Vergabeunterlagen und weiteres übermittelt werden.

Die Auftragserteilung erfolgt elektronisch über den Vergabemarktplatz.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YYHHKTD